

Kreuz auf Perscheid



Inschrift

Originaltext:

REINER SEIN HAVSFRAW GRET ZV DENSBOR

Moderne Übertragung:

Reiner, seine Ehefrau Gret aus Densbor.

Erläuterung:

Die Inschrift nennt die Stifter des Kreuzes. Die frühneuzeitliche Schreibweise entspricht der Sprache des 17. Jahrhunderts. Die Ortsangabe „zu Densbor“ verweist auf die Herkunft der genannten Personen.

Beschreibung des Kreuzes

Das steinerne Kreuz zeigt den gekreuzigten Christus mit der Inschrift INRI am oberen Kreuzbalken. Es steht auf einem schlanken Pfeiler und ist in schlichter Form ausgeführt.

Das Kreuz wurde im Jahr 1633 errichtet. Verwitterung und Bewuchs zeugen von seiner langen Standzeit an diesem Ort im Wald.

Historische Bedeutung

Weg- und Waldkreuze wurden häufig an alten Wegen oder abgelegenen Orten errichtet. Sie dienten Reisenden und der örtlichen Bevölkerung als Ort des Innehaltens, des Gebets und der Orientierung.

Im 17. Jahrhundert, geprägt von Krieg, Krankheit und Unsicherheit, waren solche Kreuze Ausdruck der Volksfrömmigkeit und des Wunsches nach Schutz und göttlichem Beistand. Das Waldkreuz ist ein kulturhistorisches Zeugnis dieser Zeit.